



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Kurtze Beschreibung Deß Lebens/ Thaten und Wunderwercken Deß Seligen Joannis Francisci Regis Priesters der Gesellschaft Jesu

Rassler, Maximilian

Dillingen, 1716

§. LVI. Andacht in Verrichtung Priesterlicher Tag-Zeiten und täglichen
Meß-Opffers.

urn:nbn:de:hbz:466:1-43634

mit seiner einfältigen Rede so vil gutes auß-
 richte. Wann ich in diser Stadt (es ware
 das öffters benannte le Puy) wohnhaft wäre/
 wolte ich kein Gelegenheit verabsäumen ihn
 anzuhören; ja ich wolte solchen innerlichen
 Trost und Gemüths-Regung zu empfinden
 von drey oder vier Stunden anhero kommen.
 Welches in der Wahrheit ein Zeugnuß auß-
 dero jeder Verständiger unsers Apostolischen
 Manns gar nit gezwungnen / sondern von
 Göttlichem Geist befeelten Eyser abnehmen
 kan.

§. LVI.

Andacht in Verrichtung Priesterlicher
 Tagzeiten/ und täglichen Mess-
 Opfers.

Auß diesem anmüthigen Andachts Geist ist
 auch herkommen/das er die Priesterliche Tag-
 zeiten / wann er nit würcklich auß der Kais
 begriffen / jederzeit auß den Knien verrichtet/
 auch nach weniger Nacht-Ruhe übrige Zeit
 dem Gebett zugeeignet: wovon er sich nit
 leicht durch einigen Ungemach abhalten lieffe.
 Gewißlich in einem sehr kalten Dorff in Alver-
 nia, welches daher Boniti Frigidi benamset
 wurde/ weil zu Nachts die Kirche beschloß-
 sen/ pflegte er vor der Kirch-Thür guten Theil
 der Nacht in dem Gebett zubringen; biß end-
 lich der Pfarr-Herr dises in Obacht genom-

men / und ihme der Kirche-Schlüssel eingee-
händiget / mittels dessen nach Belieben in die
Kirche zu gehen : wie dann der Gott ergebne
Mann gethan / und manche Stund in nächs-
lichem Gebett allda zugebracht. Seine grosse
Begierd von ders wir oben Meldung gethan /
vor der gebräuchlichen Zeit zum Priester-
thum beförderet zu werden ware auch ein statt-
licher Beweis seiner grossen Neigung zu al-
lem Göttlichen ; welche noch mehr in folgends
den Jahren bestätigt worden / in welchen er
ihme äusserst lieffe angelegen sehn / keinen
Tag ohne dieses grosse Opfer vorbegehen zu
lassen : da er dann manch mal ein hartes sich
kosten lassen / an ein Ort zu gelangen / wo es
ihme an Gelegenheit Moch zu lesen nit mangle-
te / wie seine Gefellen zu gnußen erfahren /
und befunden daß Joan. Franciscus mehr fro-
lockte ab erhaltner solcher Gelegenheit / als ein
Geiziger ab erhaltenen unsäglich reichen
Schatz oder Gold-Gruben.

S. LVII.

Andacht zu der Jungfräulichen Mus-
ter Gottes / und h. Schutz-Engel.

Nach dem heiligsten Sacrament des Altars
truge er auch sehr zarte Andacht gegen MARIA
der Mutter Gottes / und ware sehr beflissen /
daß er auch in anderen dergleichen kindliche
Nais